

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen
im Rat der Stadt Sankt Augustin

im Hause
(per GroupWise/E-Mail)

und
Herrn Günter Austria-Zink
(per E-Mail)

Ihr Schreiben vom
03.04.2014

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
BRB-Holl.

Datum
25.04.2014

Dienststelle Bürgermeister- und Ratsbüro Ratsbüro, Markt 1	
Auskunft erteilt: Herr Holland	Zimmer: 402
Telefon (0 22 41) 243-0	Durchwahl: 394
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77394
E-Mail-Adresse: guenther.holland@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de	
Besuchszeiten	
Rathaus	Bürgerservice (Ärztehaus)
montags: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr	montags und donnerstags: 7.30 Uhr – 18.00 Uhr, dienstags und mittwochs: 7.30 Uhr – 14.00 Uhr, freitags: 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

Sanierung Schulgebäude Rhein-Sieg-Gymnasium

Anfrage der SPD-Fraktion, DS-Nr. 14/0113, vom 03.04.2014

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung	07.05.2014	öffentlich

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantworte ich die o.a. Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Liegen die Sanierungsarbeiten hier im Zeitplan?

Antwort:

Die Sanierungsarbeiten am RSG sind gemäß Darstellung in der Schulbau-AG auf 13 Maßnahmen unterteilt.

Davon wurde die Maßnahme „Nr. 24.02 RSG – Aufstellen von Ersatzklassenräumen für das DG“ Ende Januar 2014 abgeschlossen bzw. derzeit ist lediglich die Betreuung des Mietobjektes erforderlich.

Die Maßnahme „Nr. 24.01 RSG – Sanierung Dach einschl. tragenden Konstruktion und Deckenbekleidung Foyer“ läuft gemäß den letzten Berichten im GUB nach Plan. Das heißt, dass in diesen Osterferien die Stahlbetonunterzüge saniert werden und in den Sommerferien die neue Abhangdecke mit Beleuchtung, Brandmeldeanlage und ELA fertig gestellt werden.

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Köln 033 001652 (BLZ 370 502 99)
Raiffeisenbank Sankt Augustin eG 1 200 178 013 (BLZ 370 697 07)
VR-Bank Rhein-Sieg eG 5 000 459 013 (BLZ 370 695 20)
Postbank Köln 231 08-503 (BLZ 370 100 50)
Steyler Bank GmbH 11 949 (BLZ 386 215 00)

Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum (SEPA):

IBAN DE11 3705 0299 0033 0016 52 Swift BIC: COKSDE33
IBAN DE27 3706 9707 1200 1780 13 Swift BIC: GENODED1SAM
IBAN DE53 3706 9520 5000 4590 13 Swift BIC: GENODED1RST
IBAN DE39 3701 0050 0023 1085 03 Swift BIC: PBNKDEFF
IBAN DE14 3862 1500 0000 0119 49 Swift BIC: GENODED1STB

Öffentliche Verkehrsmittel

Haltestelle:
Sankt Augustin-Markt
Straßenbahn: 66
Busse: 508, 517, 529, 535

Die Maßnahme „Nr. 24.03 RSG – Fachraumsanierungen 2x Chemie + 2x Physik“ befindet sich in der Entwurfs- und in Teilen bereits in der Ausführungsplanung. Die Zeitplanung im Projektstrukturplan sieht vor, dass dieses Projekt im Dezember 2013 beginnen und im Dezember 2015 abgeschlossen wird. Im Rahmen der Schulbau-AG wurde dargestellt, dass die Bauphasen bis auf wenige Wochen immer in den Sommerferien liegen und die Übergabe aller Räume Ende der Sommerferien 2015 erfolgt.

Das Gebäudemanagement und die Schulverwaltung haben sich darüber hinaus das Ziel gesetzt, innerhalb der Planungsphase prüfen zu lassen, ob eine Sanierung aller Fachräume bereits zum Ende der Sommerferien 2014 möglich ist. Daraus resultierte zu Beginn des Projektes ein sehr enger Rahmenterminplan, der von allen Beteiligten einzuhalten war, wenn dieses Ziel erreicht werden sollte.

Ein wichtiger Termin war die Veröffentlichung der Ausschreibungen, die eine Genehmigung durch den GUB benötigen. Unter Einhaltung aller formeller Vorgaben und der Berücksichtigung von Lieferfristen der ausführenden Firmen war diese Veröffentlichung für den 26.03.2014 geplant. Dieser Termin konnte nicht gehalten werden.

Eine Fertigstellung aller Fachräume zum Ende der Ferien 2014 kann daher nicht mehr gewährleistet werden.

Dennoch liegt das Projekt 24.03 immer noch im Zeitplan dessen, was in der Schulbau-AG mitgeteilt wurde und dessen, was im Projektstrukturplan als Zeitrahmen dargestellt ist.

Frage 2:

Falls Verzögerungen eingetreten sind, worin vor allem sind diese begründet?

Antwort:

Die zu Planungsbeginn angenommene Ausstattung der Fachräume erwies sich im weiteren Prozess als überarbeitungswürdig. Anforderungen von Seiten der Schule sowie Standards, die aus schulfachlicher Sicht angezeigt sind, wurden in die Planungsunterlagen eingearbeitet. Einzelne Ausstattungsmerkmale wurden im ständigen Dialog mit Schule und Schulverwaltung innerhalb der Planung überarbeitet, um dem Bedarf der Schule an die Durchführung eines qualifizierten Fachunterrichts zu entsprechen.

Für unterschiedliche Varianten wurden Kosten ermittelt und die Möglichkeit der finanziellen Umsetzung geprüft. Die Notwendigkeiten der von der Schule angemeldeten Ausstattungen wurden von der Schulverwaltung parallel untersucht und abschließend als „erforderlich“ genehmigt oder „nicht erforderlich“ abgelehnt.

Diese Abstimmungen und Prüfungen waren in Vorbereitung der Ausführungsplanung und der Erstellung der Leistungsverzeichnisse in jedem Fall erforderlich.

Die notwendigen Ausstattungsmerkmale sind nun abschließend geprüft und mit der Schule einvernehmlich abgestimmt.

Es wird derzeit ein neuer Rahmenterminplan erarbeitet. Sobald dieser verwaltungsintern und mit der Schule abgestimmt ist, können die Leistungsverzeichnisse abschließend fertig gestellt und die Ausschreibungsverfahren begonnen werden.

Ziel ist die Sanierung der Chemie- und Physikräume in einem zeitlichen Zusammenhang. Nach wie vor sollen die Sommerferien für die Arbeiten genutzt werden. In Abstimmung mit der Schule sollen die Arbeiten darüber hinaus zügig fortgesetzt und abgeschlossen werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus Schumacher